

Osterholzer Kreisblatt
15.12.2017

Besuch der Lichterkönigin Lucia

Eindrucksvolle Eröffnung eines beeindruckenden Konzertabends: Mit dem Santa Lucia zogen die „Lucia Voices“ aus Lettland zum Lucia-Fest, das vornehmlich in Skandinavien gefeiert wird, in die St.-Willehadi-Kirche ein. Unter dem Titel „Strahlende Weihnacht“ unterhielten die „Lucia Voices“ und der Mädchenchor Cantus die Besucher dieses Konzerts. Fast zur gleichen Zeit präsentierte die Band „angeblich erträglich“ auf Gut Sandbeck weihnachtliche Musik und die Kreismusikschüler ließen Barock auf Pop treffen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 3.

TEXT: FWA/FOTO: FRIEDRICH W. ARMBRUST



In festlicher Atmosphäre

Osterholz-Scharmbeck bietet in diesen Tagen eine Reihe hochwertiger Advents- und Weihnachtskonzerte



Die 19-jährige Joulina Serwe spielte auf ihrer Querflöte Händel.

VON FRIEDRICH-WILHEM ARMBRUST

Osterholz-Scharmbeck. Die sieben jungen Frauen tragen weiße Gewänder mit rotem Gürtel und einen Kopfschmuck. In ihren Händen halten sie eine Kerze. Eine Kerzenkrone zielt das Haupt der vorausgehenden Sängerin. Mit dem Lied „Santa Lucia“ ziehen die „Lucia Voices“ in die St.-Willehadi-Kirche ein.

Die sieben Damen gehören zum Chor „Cantus“ aus Lettland. Er gab unter der Leitung von Marita Grigale ein adventliches Konzert. Am Klavier begleitete die Sängerinnen im Alter zwischen acht und 18 Jahren Marta Ozolina. Die Gäste aus dem Baltikum waren auf Einladung der Lions Clubs Osterholz Worswede Paula Modersohn-Becker nach Norddeutschland gekommen. Die Lions sammeln auf diese Weise regelmäßig Spenden. In diesem Jahr kommt das Geld dem Verein „Diabolo“ zugute. Er ist dem Klinikum Bremen-Nord angeschlossen und kümmert sich um an Diabetes erkrankte Kinder. Das Eintrittsgeld bekam der Chor.

Auf dem Programm standen so bekannte Lieder wie „Noel, noel“ und „Leise rieselt der Schnee“. Aber auch lettische Weihnachts- und Winterlieder sowie Internationales wie „Santa Claus is coming to Town“ und „Frosty, the Snowman“ erfreuten die Zuschauer. Eine der Sängerinnen ist die 15-jährige Romija Varpinaan. Sie ist schon das fünfte Mal zu Gast im Landkreis. „Das ist sehr schön hier und jedes Jahr anders“, strahlte sie. Besonders angetan zeigte sich die 15-Jährige von der St.-Willehadi-Kirche.

In ihrer Begrüßung wies die Präsidentin des Lions Club Osterholz, Alexandra Schanz, darauf hin, dass sowohl der Chor aus Lettland als auch der Lions Club Osterholz dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern konnten. Mit reichlich Applaus verabschiedete das Publikum die Sängerinnen.

„A-cappella find' ich klasse“, sagte der 19-jährige Marten Ehlers. Er besuchte deshalb das Konzert von „Angeblich erträglich“



Das A-cappella-Quartett „Angeblich erträglich“ mit Annika Kück, Yannik Schwarzkopf, Alina Hinrichs und Mirko Schelske (v.l.) bewies in der Scheune von Gut Sandbeck seine Stimmakrobatik.

FOTOS: FRIEDRICH W. ARMBRUST

in der Scheune von Gut Sandbeck, das im Rahmen der überaus beliebten Veranstaltungsreihe „Guten Abend“ stattfand. Begegnungsstätte und Mehrgenerationenhaus hatten gemeinsam dazu eingeladen.

Mischung aus Alt und Neu

Das Quartett mit Alina Hinrichs, Annika Kück, Mirko Schelske und Yannik Schwarzkopf zeigte exzellente Stimmakrobatik, Humor und eine gefällige begleitende Choreographie. Auf dem Programm der vier Musikstudenten standen Eigenkompositionen wie „Strange Feeling“, in dem es um eine beendete Beziehung ging. Angesichts der Winter- und Adventszeit durften Lieder und Songs wie „Feliz Navidad“, „Rudolph, the rednosed Reindeer“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ nicht fehlen. Als Zugabe präsentierte die Gruppe „Stille Nacht, heilige Nacht“. „Das war sehr berührend“, sagte Marlies Blume, Leiterin der Seniorenbegegnungsstätte. Sie lobte die Mischung aus „Neuem und Bewährten“.

Ebenfalls auf Gut Sandbeck gab es ein Präsentationskonzert der Kreismusikschule (KSM). Es stand unter dem Motto „Ohrenschmaus à la flute – Barock trifft Pop“. Die Flötisten von Lehrerin Uta Fasold zeigten

dabei ihr Können und Erlerntes. Es begann mit dem „Larghetto“ und dem „Allegro“ aus einer Händel-Sonate. Die Querflöte spielte die 19-jährige Joulina Serwe. Begleitet wurde sie von Clovis Michon am Violoncello und Ileana Severino-Botesco am Klavier. Ebenfalls mit einer Händel-Sonate schloss

das Konzert ab. Das Largo, Andante und A tempo di Minuett spielte Clara Molis mit der Querflöte. Dazwischen brachten die KSM-Schüler „Happy“ von Pharrell Williams, „Super Trouper“ von Abba und „Jingle Bells“ zu Gehör. Dies, fanden die Besucher, sei alles in allem eine runde Sache.



Der 40-köpfige Mädchenchor „Cantus“ aus Lettland sang in der St.-Willehadi-Kirche lettische und internationale Weihnachts- und Winterlieder.